



Das Analog-Eingangs-Modul romod 8 AI dient zur Aufschaltung und Signalisierung von bis zu acht analogen Fühlerwerten. Die Aufschaltung auf das Modul erfolgt über abziehbare Klemmen.

Das Bezugspotential wird für jeweils zwei analoge Eingänge an den GND-Klemmen bereitgestellt. Die GND-Klemmen sind sowohl intern miteinander verbunden als auch mit dem GND der Spannungsversorgung.

Es können aktive Signale (0..10V) und verschiedene passive Fühler (z.B. Pt1000, Ni1000) angeschlossen werden. Ist ein Eingang für 0..10V konfiguriert, wird das Eingangssignal von der betreffenden Status-LED des Kanals in Hell-/Dunkelschaltung (Grün) angezeigt. Bei der Verwendung von Widerstandsfühlern leuchtet bei Drahtbruch des Fühlers (offener Analogeingang) die LED des Kanals rot, andernfalls ist sie grün gedimmt.

Nicht genutzte Eingänge sollten für 0..10V-Signale konfiguriert und auf GND-Potential gelegt werden.

Bezüglich der Anlagenkonfiguration (Adressierung, maximale Anzahl von Modulen an einem Modbus Master, Montage, Anschluss an den Bus etc.) sind die allgemeinen Hinweise im Kapitel Konfiguration zu beachten.

romod 8 AI		Ansteuerung der AI aktiv 0..10 VDC oder passiv																
		GND	24V AC/DC															
AI Nr. 1-8																		
Klemme:																		
GND für Als																		
Klemme:																		
Spannungsversorgung																		
Klemme:																		

Modbus-Anschluss	Klemme		
I-GND	3		
A (+)		4	
B (-)			5

Spannungsversorgung: 24 V AC oder DC, Anschluss über Klemmen

Stromaufnahme
max. 40 mA (DC), 80 mA (AC)

Verlustleistung
max. 1,0 W (DC), 1,9 W (AC)

Daten analoge Eingänge:
Auflösung AI 10 Bit
Impedanz 20 MOhm

Bus-Schnittstelle RS485

Unterstützte Baudraten
(Autobauding)

9.600 Baud, 19.200 Baud, 38.400 Baud, 57.600 Baud

Bus-Zykluszeit individuell abhängig von Baudrate und Datenpunkten

Konfigurationseinstellungen werden im internen EEPROM gespeichert, max. Anzahl Schreibzyklen 100.000 (Speicher uPC-intern)

Protokoll Modbus rtu (RS485), Format 8 N 1

Umgebungsbedingungen
Betriebstemperatur 0...50°C
Transport- und Lagertemperatur 0...70°C
Relative Feuchte 10...90%, nicht kondensierend

Schutzart IP 20